

Wenn der Wolf schläft...

Gedanken...

12,- € (inkl. Versand)

Wie der Teufel, so ist auch der Wolf ein uraltes Symbol für die Angst...
Er taucht immer wieder in Märchen und Geschichten auf und frisst da
Geißlein, Großmütter und Lämmer...

So z. B. auch in den Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und in
„Rotkäppchen“...

Interessanterweise wird der Wolf in diesen Geschichten nicht durch seine
Retter (Mutter oder Jäger) getötet, sondern während er schläft „geöffnet“, damit
die „Inhalte“ aus dem Bauch des „Tieres“ befreit werden...

Ich glaube, dass wir (unser Geist) fast alle irgendwie von irgendwas „gefressen“
wurden und so immer wieder in etwas stecken, durch / mit dessen „Augen“ wir
dann sehen... und deshalb unsere eigene Sicht verschleiert, entstellt und
durch die Sicht des jeweiligen „Wolfes“ ersetzt wird...

Wie in den Märchen, so müssen auch wir uns aus den Bäumen „locken“
lassen, damit wir wieder zu unserer ganz persönlichen Sichtweise gelangen
können, den Überblick bekommen und wieder klarer sehen...

Das kann jedoch nur gelingen, wenn der „Wolf“ schläft... er gerade mal nicht
handelt.... d.h. wir also nicht aus einer Angst heraus agieren oder in Wut
etwas tun oder in der Eifersucht urteilen... sondern in den Momenten, wo wir
uns mal etwas Ruhe und Freude und Schönheit gönnen...

Nur dann können wir das Licht sehen, was uns zu dem führen will, was uns
aus den Fängen, aus den Bäumen dieser Wölfe befreien kann...